

Stellenausschreibung

Kennziffer: 110-0302/Aq-35/2023

Das **Thüringer Landesverwaltungsamt** ist eine moderne Behörde, welche Aufgaben aus verschiedensten Fachbereichen der Ministerien in Thüringen wahrnimmt. Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Zur Verstärkung unseres Teams im **Referat 620 „Rehabilitation“ am Dienort Weimar, Suhl oder Gera** besetzen wir **zwei Stellen/zwei Beförderungsdienstposten** als

Ärztin / Arzt (m/w/d).

Die Dienstposten umfasst die

- Erarbeitung referatsübergreifender ärztlicher Stellungnahmen in Antragsverfahren, sowie in Widerspruchs- und Klageverfahren nach Aktenlage im Sozialen Entschädigungsrecht (z.B. Opferentschädigungsgesetz, SGB XIV) einschließlich Erteilung von Aufträgen an Außengutachter,
- medizinische Beurteilung von Anträgen auf Gewährung von Badekuren und auf Heil- und Krankenbehandlungen,
- Prüfung von gutachterlichen Stellungnahmen und Beurteilungen der Außengutachter,
- ärztliche Begutachtung nach Aktenlage im Widerspruchsverfahren nach dem SGB IX (Schwerbehindertenfeststellungsverfahren),
- Verordnung von orthopädischen Hilfsmitteln und Zubehör an anspruchsberechtigte Personen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht,
- ärztliche Untersuchung und Beratung von Berechtigten und Leistungsempfängern,
- ärztliche Prüfung und Abnahme der Hilfsmittel,
- Durchführung von Hausbesuchen.

Das bieten wir Ihnen:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten ohne Kernzeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- Teilzeitangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die die eigenverantwortliche Gestaltung des Arbeitsbereiches ermöglicht,
- die Dienstposten sind mit der Besoldungsgruppe A 14 Anlage 1 zum Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG) bewertet; eine mögliche Einstellung/Übertragung richtet sich nach den beamtenrechtlichen Voraussetzungen. (**Hinweis:** Mit der Auswahlentscheidung zur Besetzung der Dienstposten wird kein Anspruch auf eine spätere Beförderung begründet.) oder
- bei Erfüllung der Tätigkeitsmerkmale und Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 14 TV-L,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- fachliche und persönliche Entwicklung durch Teilnahme an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen,
- die Inanspruchnahme vergünstigender DB-/VMT-Job-Tickets,
- Behördliches Gesundheitsmanagement (Gesundheitstage, Vortragsveranstaltungen).

Was wir von Ihnen erwarten:

Zwingend erforderlich:

- abgeschlossene medizinische Hochschulausbildung auf dem Gebiet der Humanmedizin und Approbation als Ärztin/Arzt
- Facharztausbildung (bevorzugt Allgemeinmedizin)

Wünschenswert sind:

- durch ein aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle Beurteilung (soweit vorhanden) nachgewiesene/s überdurchschnittliche Qualität und Verwertbarkeit des Arbeitsergebnisses, eine hohe Selbstständigkeit und Initiative, ein gutes Kommunikations- und Informationsverhalten, eine hohe Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum teamorientierten Verhalten, eine ausgeprägte Kooperationsfähigkeit, eine hohe Auffassungsgabe und eine große Beweglichkeit des Denkens, eine überdurchschnittliche Verantwortungsbereitschaft, eine ausgeprägte Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft, eine hohe Belastbarkeit und ein gutes schriftliches Ausdrucksvermögen,
- gute und breitgefächerte medizinische Fachkenntnisse,
- Bereitschaft zur Aneignung umfassender versorgungsmedizinischer Fachkenntnisse und zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen,
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft als Selbstfahrer/in tätig zu sein,
- Erfahrungen im Gutachterwesen der Sozialmedizin sowie Kenntnisse der Orthopädietechnik.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (bei Vollzeitbeschäftigung). Inwieweit einem Teilzeitwunsch, insbesondere im Hinblick auf Lage und Umfang der Teilzeit entsprochen werden kann, ist im Einzelfall zu prüfen.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich an Menschen aller Geschlechter. Das Thüringer Landesverwaltungsamt fördert aktiv die berufliche Gleichstellung nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 20. März 2023 online unter:

[Jetzt hier online bewerben](#)

Bitte reichen Sie keine Post- und E-Mail-Bewerbungen ein. Nutzen Sie ganz bequem unser Bewerbermanagementsystem.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Bewerbungsanschreiben und tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweis über den Berufs- bzw. Studienabschluss und sonstige Qualifizierungen sowie
- aktuelles Arbeitszeugnis bzw. dienstliche Beurteilungen (soweit vorhanden).

Bewerber, die ihre Ausbildung bzw. ihr Studium noch nicht beendet haben, können im Verfahren berücksichtigt werden, wenn die o. g. erforderliche Qualifikation zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung vorliegt.

Für Bewerber/innen, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, wird um Übersendung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte mit Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten.

Haben Sie noch Fragen im Hinblick auf das Bewerbungsverfahren? Dann steht Ihnen Frau Agatha unter der Telefonnummer 0361/57 332 1216 zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die **Einwilligung zur Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten durch das TLVwA im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber/innen datenschutzkonform vernichtet.